



Ersterfassungsdatum: 26.01.2023

Aktenzeichen:

Antragsteller: SPD-Fraktion

Ersteller:

## SPD-Fraktion

<b>Beschlussvorlage</b>	<b>Drucksachen-Nr.: DS-14/2023</b>
-------------------------	------------------------------------

Beratungsfolge	Sitzungstermin	TOP
Haupt - und Finanzausschuss	07.02.2023	5.
Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bruchköbel	28.02.2023	

### Titel:

### Antrag SPD-Fraktion: Änderung Personalaufwendungen (DS-241/2022)

### Beschlussvorschlag:

Bei den Personalaufwendungen (Nr. 11) im Produkt „Personalangelegenheiten“ wird ein Planansatz gemäß einer Tarifierhöhung von 4,5 % vorgesehen.

### Begründung:

Wie bekannt ist, beginnen am 24. Januar 2023 die Verhandlungen zwischen der Vereinigung der kommunalen Arbeitgeberverbände (VKA) gemeinsam mit dem Bund, vertreten durch das Bundesministerium des Innern und für Heimat, und den Sozialpartnern, den Gewerkschaften Vereinte Dienstleistungsgesellschaft (ver.di) und DBB Beamtenbund und Tarifunion.

Üblicherweise liegen Abschlüsse von Tarifverhandlungen im Bereich eines Kompromisses beider Seiten.

Im Haushaltsentwurf für das Haushaltsjahr 2023 wurde die Planung der Personalaufwendungen im Produkt „Personalangelegenheiten“ entsprechend einer erwarteten Tarifierhöhung von 3% angesetzt. Insbesondere aufgrund der allgemeinen Inflationslage sowie der gestiegenen Lebenshaltungskosten ist jedoch ein Abschluss oberhalb dieses Ansatzes realistisch, nicht zuletzt auch unter Betrachtung von Abschlüssen anderer Tarifverhandlungen innerhalb der letzten Monate.

Daher halten wir eine Steigerung der Personalaufwendungen entsprechend einer Tarifierhöhung von 4,5% für einen geeigneten Planansatz. Falls sich aus den Verhandlungen der Tarifparteien ein Abschluss oberhalb von 4,5 % ergibt, können weitere Steigerungen der Aufwendungen – wie bereits in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 17. Januar erläutert wurde – innerhalb des Personalhaushalts abgebildet werden.

### Anlage(n):

1. SPD-Fraktion-Brk\_Antrag\_HH-2023.pdf